



### **Bewerbung als Co-Sprecher für den AK Wärme**

Dipl. Ing. MBA(EDHEC) **Erich Minderlein**  
geboren \*1953 in Bayern

seit Dez. 2017 Privat-Tier mit jetzt  
leistungsunabhängigem Grundeinkommen (Rente)  
wohnhaft in 77948 Friesenheim(Baden)



Nov. 1973 - Feb. 1979 **Studium** der Elektrotechnik an der Technischen  
Universität München mit Vertiefung auf Elektrische Maschinen  
<https://www.tum.de>

Sep. 1998 - Juli 1999 **Studium** für den Master of Business Administration an  
IEFSI / EDHEC Lille (59,F) MBA(EDHEC)

IEFSI = Institut de l'Éducation et Formation Sociale pour des Ingénieurs ;  
(geschlossen)

EDHEC = École des Hautes Études Commerciales  
<https://www.edhec.com>

**Berufstätig** , angestellt und selbstständig von 1979 bis 2017

Ich habe mehrere Gigawatt an elektrotechnischen Projekten bearbeitet  
in den Branchen :

- Infrastruktur: Mineralölindustrie, Öl- und Wasser-Fernleitungen,  
Autobahntunnel, Fabriken, ein Bürogebäude,
- Leistungselektronik,
- Schienenfahrzeugindustrie: Mitarbeit an einigen hundert Lokomotiven  
und 100 Triebzügen

Aus Bayern verschlagen in die Ortenau über Arbeit in vier Kontinenten und  
~10 Länder. D, WAN, KSA, GB, USA, SE, RG, PL, CH, EST, BY.

**Sprachen** deutsch, englisch, französisch, verhandlungsfest  
und Bruchstücke von vielen anderen Sprachen

**Mitglied** bei B90/Die Grünen (KV Ortenau) seit 2018

**Mitglied** VDE (<https://www.vde.com/de>) seit 1992

**Mitglied** Yachtclub de Strasbourg seit 1997

(<https://www.voile-grandest.fr/directory/entry/67-yacht-club-de-strasbourg>)

## Begründung

Ich habe mich seit 15 Jahren nach dem Erwerb eines Mehrfamilienhauses mit der energetischen Sanierung im Gebäudebestand befasst. In Verdichtungsräumen, aber auch in ländlichen Räumen sind Nahwärmenetze oft unvermeidlich.

Die Idee, (Strassen-)Mobilität und Gebäudewärme auf elektrisch umzustellen ohne Erhöhung der Effizienz, führt zu volkswirtschaftlich unsinnigen und ggf. technisch nicht möglichen Projekten.

Ich habe die Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in Friesenheim schon für 2024 durchgesetzt.

Ich habe mich zur Kommunalwahl im Juni 2024 in Friesenheim auf der **Grünen Liste Umweltschutz** (<https://glu-friesenheim.de/>) zur Kandidatur als Gemeinderat angemeldet, um die Kommunale Wärmeplanung begleiten zu können.